



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

# AMTSBERICHT 2016



Gedanken

Seite 1

Verabschiedung  
Susanne Tschümperlin

Seite 3

Impressionen

Seite 5, 7 und 8

## Seiten

- 1 Gedanken
- 2 Pfarrteam
- 3 Verabschiedung Susanne Tschümperlin
- 4 Wahlvorschlag neue Pfarrerin
- 5 Impressionen Kinderangebote
- 6 Kirchenchor und TenSing
- 7 Impressionen Jugendangebote
- 8 Impressionen verschiedene Angebote
- 9 Amtsbericht Kirchenvorsteherschaft  
Rücktritte und Wahlen
- 10 Amtsbericht Finanzen
- 11 Bestandesrechnung
- 12 Verwaltungsrechnung, Aufwand
- 13 Verwaltungsrechnung, Ertrag
- 14 Verwendung Erfolg 2016  
Abschreibungs-/Steuerplan
- 15 GPK Bericht
- 16 Statistik/Amtshandlungen
- 17 Mitarbeitende 2016

## Impressum

**Redaktionsadresse:** Evangelische Kirchgemeinde  
Uznach und Umgebung, Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach,  
Telefon 055 285 15 15

**Homepage:** [www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch)

**Redaktion:** Thomas Moser

**Layout:** Prisma Druck GmbH, Buttikon

### Zur Verfügung gestellte Bilder:

Andreas Geister, Erika Hüss, Martin Jud,  
Kathrin Kägi-Schaub, Thomas Ott, Beatrix Sauer,  
Margrit Weber, Daniel Wilhelm und private Fotos

**Druckerei:** Erni Druck und Media AG

**Auflage:** 3'250 Ex.

# EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
Freitag, 17. März 2017, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus**

## Traktanden

1. Rück- und Ausblick Präsidium
2. Wahl Stimmzähler
3. Wahlen
  - 3.1. Wahl als Pfarrerin:  
Susanne Hug-Maag
  - 3.2. Wahl als Mitglied der Synode für den Rest der  
Amtsdauer 2014 – 2018:  
Susanne Hug-Maag
4. Rechnung 2016
5. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
6. Budget und Steuerplan 2017
7. Allgemeine Umfrage

Der Amtsbericht wird pro Haushaltung nur einmal abgegeben.  
Weitere Exemplare oder fehlende Stimmkarten können auf dem  
Sekretariat bezogen werden.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2017 laden wir  
Sie herzlich ein.

Wir schätzen Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchenvorsteherschaft

## Vorversammlung

**Montag, 13. März 2017, 19.30 Uhr im Generationenhaus,  
Eschenbach**

Informationen im Vorfeld der Kirchgemeindeversammlung

## Themen:

- Rechnung 2016
- Budget 2017
- Wahlen /persönliche Vorstellung Pfarrerin Susanne Hug-Maag
- Informationen über aktuelle Themen der Kirchgemeinde

Undine De Cambio, Präsidentin

## GEDANKEN

### «Mein Haus ist dein Haus»

Lateinisches Sprichwort

Das Thema Gastfreundschaft hat uns und unsere Kirchgemeinde durch das vergangene Jahr wie ein roter Faden begleitet. In jedem Kirchenboten gab es von verschiedensten Personen und aus unterschiedlichsten Blickwinkeln interessante Beiträge dazu. Zudem wurden in unserer Kirchgemeinde auch wieder viele Anlässe oder spezielle Angebote, in denen Gastfreundschaft spürbar erlebt werden konnte, organisiert oder initiiert. So entstanden sehr schöne Begegnungen und Momente, die auch ganz den Zielsetzungen unserer Kantonalkirche «Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen» entsprachen. Selbstverständlich sind und bleiben auch weiterhin Gastfreundschaft und Gastlichkeit wichtige alltägliche Themen in unserer Kirchgemeinde.

### Abschied Pfarrerin Susanne Tschümperlin

Nach neun Jahren Amtszeit in unserer Kirchgemeinde hat Susanne Tschümperlin unsere

Kirchgemeinde Ende 2016 aus familiären Gründen verlassen. Aus diesem Grund hat die Pfarrwahlkommission unter der Leitung von Ursula Schweizer im Frühjahr 2016 ihre Tätigkeit aufgenommen. Ich freue mich sehr, Ihnen im Namen der Pfarrwahlkommission und der Kirchenvorsteherschaft an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2017 Pfarrerin Susanne Hug-Maag als Nachfolgerin von Susanne Tschümperlin-Zoller zur Wahl vorzuschlagen.

### Umnutzung Kirchgemeindehaus Uznach

Wie bereits schon an der letzten Kirchbürgerversammlung informiert wurde, steht die ehemalige Pfarrwohnung im Kirchgemeindehaus Uznach nach dem Auszug von Familie Tschümperlin wegen dringendem Platz- und Bürobedarf nicht mehr als privater Wohnraum zur Verfügung. Die Umnutzungspläne der ehemaligen Pfarrwohnung konnten Ende 2016 abgeschlossen werden. Die baulichen Massnahmen sowie einige Räumungs- und Umzugsaktionen haben bereits jetzt im

ersten Quartal 2017 begonnen. Bezug und Nutzung der oberen Räumlichkeiten sind auf Ende März, Anfang April 2017 geplant.

### Ausblick

Kaum ist ein sehr bewegtes Amtsjahr zu Ende, befinden wir uns schon wieder mitten im nächsten. Wandel, Veränderungen, Überraschendes und Geplantes, Begegnungen mit vertrauten und auch fremden Menschen, Schönes und vielleicht auch Trauriges erwartet uns auch in Zukunft. Wie jedes Jahr kann ich auch diesmal nur eines dazu sagen: Dank Ihrer Unterstützung und Ihrem Wohlwollen werden wir wie bisher alle Veränderungen und Herausforderungen als Chance für unsere Kirchgemeinde betrachten und ihnen mit Mut, Pioniergeist, visionärem Denken, Optimismus und vor allem mit Vertrauen auf Gott entgegenzutreten.



Andreas Geister, Pfarrer

# HERZLICH WILLKOMMEN!

**Unsere Kirchgemeinde lebt eine ausgeprägte Willkommenskultur.**

## Lob der Gastfreundschaft

«Bei euch fühlt man sich sofort willkommen,» höre ich immer wieder von meinen Gästen, wenn ich sie in unsere Kirchgemeinde mitnehme. Mir fällt auf, wie schnell sich Menschen bei uns angenommen und integriert fühlen. Vielleicht ist diese «Gastfreundschaft» eine Frucht davon, dass wir sie ganz bewusst in unser Grundsatzprogramm aufgenommen haben. So hat sich die «Gabe der Gastfreundschaft» im Laufe der Jahre entwickelt.

## Ursprung der Gastfreundschaft

Der Ursprung der Gastfreundschaft liegt bei Gott. Er lässt uns Gäste auf seiner Erde sein. Schon bei der Taufe wird uns zugesprochen: «Du bist willkommen auf dieser Welt und in der Kirche Jesu Christi.» Wir werden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen ohne Vorbedingungen. Dies wird besonders sichtbar, wenn wir Abendmahl feiern: Jesus lädt alle ein an seinen Tisch. So wie es in einem Abendmahlslied heisst: «Jeder, wer er sei, darf kommen, dass er Teil an dir gewinnt. Alle sind wir angenommen, so wie wir gekommen sind.»

## Schönheit der Gastfreundschaft

«Das Beste für die Gäste!» Das wird spürbar, wenn wir bei Veranstaltungen sehen, wie liebevoll der Tisch gedeckt ist oder wie aufmerk-

sam wir aufeinander zugehen. Dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer gibt es bei uns ein breites Spektrum an gastfreundlichen Angeboten: der Generationenzmittag in Eschenbach, der Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten, das Sommerfest für Senioren, die Kinderwoche und vieles andere mehr.

## Oekumenische Gastfreundschaft

Dass wir die Mitglieder anderer Kirchen als Schwestern und Brüder «in Christus» verstehen, ist in unserer Gemeinde selbstverständlich. Wir sind nicht Konkurrenten, sondern Glieder einer grossen weltweiten Familie. In Einigem sind wir verschieden, aber im Grundsätzlichen sind wir eins. Dies wird deutlich in der Vielzahl ökumenischer Gottesdienste und im Gastrecht, das wir in den katholischen Kirchen geniessen, zB bei Roratefeiern, Kinderfeiern, am Betttag, an Neujahr, in der Kapelle Rüeterswil, bei Abdankungen und Trauungen.

## Gastfreundschaft im Alltag

Es ist schön zu sehen, wie unsere Gemeindeglieder einander besuchen. Ganz von sich aus, ohne kirchlichen Auftrag. Das ist ein Ausdruck dafür, dass wir uns wünschen, dass «keiner allein bleibt.» Jeder Besuch ist ein Zeichen: «Du gehörst dazu. Du bist nicht vergessen.» Im Advent 2016 haben wir eine Aktion gestartet, bei der man einander zu sich

nach Hause einladen konnte. 50 Gemeindeglieder nahmen als Gäste oder Gastgeber daran teil. Auch ich durfte bei einem Ehepaar zu Gast sein, wir haben uns aneinander gefreut und es ergab sich ein lebhaftes, interessantes Gespräch.

## Vom tiefen Sinn der Gastfreundschaft

Romano Guardini (1885-1968), ein katholischer Theologe, sagte einmal: «Das ist der Gastfreundschaft tiefster Sinn, dass wir einander Rast geben auf dem Weg zum ewigen Zuhause.» Wir sind alle unterwegs, sind «Pilger», sagt die Bibel, auf dem Weg nach Hause, zu unserem Vater im Himmel. Es tut gut, wenn wir auf unserer Reise einkehren dürfen und gestärkt werden für die Strecke, die noch vor uns liegt.

Danke für all Ihr Mitwirken an einer gastfreundlichen Kirchgemeinde!

*Ihr Pfr. Andreas Geister*





## VERABSCHIEDUNG SUSANNE TSCHÜMPERLIN

Nach neunjährigem Wirken verlässt Pfarrerin Susanne Tschümperlin-Zoller aus familiären Gründen die Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung. Am Sonntag, 11. Dezember 2016 verabschiedete sich Frau Tschümperlin von der Kirchgemeinde und allen Kirchbürgern in einem feierlichen Gottesdienst. Der Abschiedsgottesdienst stand unter dem Thema: «Gesegnet» (Psalm 121).

Nach dem Gottesdienst fand im Kirchgemeindehaus ein Apéro riche statt, bei welchem sich die Kirchbürger persönlich von Frau Pfarrerin Tschümperlin-Zoller verabschieden konnten.

Frau Tschümperlin wird mit ihrer Familie in das Elternhaus ihres Ehemannes in Schwyz ziehen. Frau Pfarrerin Tschümperlin wird bei der Evang. reformierten Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi ab Januar 2017 ihre Arbeitstätigkeit als Pfarrerin mit einem Teilzeitpensum aufnehmen.

**Wir danken Frau Susanne Tschümperlin für die geleistete Mitarbeit und wünschen ihr und der ganzen Familie für die Zukunft alles Gute.**



Undine de Cambio, Präsidentin

## WAHLVORSCHLAG NEUE PFARRERIN

**Die Pfarrwahlkommission schlägt Frau Pfarrerin Susanne Hug-Maag, Neu St. Johann, als neue Pfarrerin zur Wahl vor.**



2016 zu kündigen und sich neu zu orientieren. Mit Überzeugung und auch Neugier hat sie sich auf die offene Stelle in der Kirchgemeinde Uznach und Umgebung beworben und freut sich sehr, dass sie nun als Pfarrerin zur Wahl vorgeschlagen wird.

Frau Susanne Hug durfte bereits ihre Pfarrkollegen, die Diakonischen Mitarbeitenden und einige Angestellte und Gemeindeglieder kennenlernen und sie freut sich, nach und nach in der Gemeinde heimisch zu werden und sich zusammen mit engagierten Menschen für eine lebendige, einladende, freundliche, ernstzunehmende und glaubwürdige Kirchgemeinde einzusetzen. Mit ihrem zukünftigen Wirken möchte sie gerne ihre Erfahrungen und ihr Wissen im Arbeitsbereich Familien und Kinder einbringen und freut sich auf die Zusammenarbeit in der Gemeinde und auf eine spannende Zukunft.

Ihren beruflichen Rucksack hat Pfarrerin Susanne Hug durch stete Weiterbildung und Spezialisierung «gepackt», besonders im Bereich der Seelsorge. Sie hat ebenfalls grosse Erfahrung in den Gebieten des Religions- und Konfirmandenunterrichtes und der Erwachsenen- und Seniorenarbeit.

Die Kirchenvorsteherschaft möchte im Arbeitspensum von 70% Pfarrerin Hug die Programmleitung für das Kirchgemeindehaus Uznach übertragen. Frau Hug wird gerne mit viel Engagement diese neue Aufgabe übernehmen, planen und mithelfen, diesen Bereich der Generationenkirche zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Die Pfarrwahlkommission und die Kirchenvorsteherschaft freuen sich, Ihnen Pfarrerin Susanne Hug-Maag als neue Pfarrerin vorzuschlagen.

### **Antrag Kirchenvorsteherschaft**

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, dass Susanne Hug-Maag als neue Pfarrerin zu wählen ist.

Die Pfarrwahlkommission hat Sie über ihre Tätigkeit im letzten Jahr informiert. Im Kirchenboten vom Februar 2017 konnte die Pfarrwahlkommission mitteilen, dass sie Frau Pfarrerin Susanne Hug-Maag als Nachfolgerin für Pfarrerin Susanne Tschümperlin-Zoller zur Wahl vorschlägt. Susanne Hug ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann Stefan in Neu St. Johann.

Seit 20 Jahren ist Susanne Hug als Pfarrerin in der St. Galler Kantonalkirche tätig. Nach ihrer Ordination im Mai 1996 hat sie während des Studienurlaubs einer Pfarrkollegin in der Kirchgemeinde Ennetbühl pfarramtliche Erfahrungen sammeln können. Danach trat sie im November 1996 ihre erste ordentliche Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg an, wo sie während sechs Jahren arbeitete. Nach einer Auszeit für eine Seelsorgeausbildung nahm Frau Hug eine neue Pfarrstelle mit einem Pensum von 50% in der Kirchgemeinde Wil an. Seit November 2007 bis Dezember 2016 arbeitete Pfarrerin Susanne Hug in der Kirchgemeinde Nesslau. Begonnen hat die Anstellung bei der Kirchgemeinde Ennetbühl, welche im Jahr 2013 mit der Kirchgemeinde Krummenau fusionierte. Mit der zweiten Fusion im Jahr 2016 wurden die Kirchgemeinden Krummenau-Ennetbühl, Nesslau und Stein zur Kirchgemeinde Nesslau zusammengeschlossen. Nach dieser intensiven Zeit der Fusionsarbeiten hat Susanne Hug beschlossen, ihre Arbeitsstelle per Dezember

# Impressionen KINDERANGEBOTE



Margrit Weber und Beatrix Sauer

## KIRCHENCHOR UND TEN SING

Der evang. Kirchenchor Uznach und Umgebung trifft sich jeden Donnerstagabend um 20 Uhr zur Probe im Kirchgemeindehaus in Uznach.

Ich gebe Ihnen gerne einen Überblick über die Einsätze des Chores im vergangenen Vereinsjahr.

Den ersten Einsatz hatten wir in der Osternacht. Zusammen mit den Musikern durften wir den Gottesdienst mitgestalten, der draussen am Osterfeuer stimmungsvoll abgeschlossen wurde.

Ein Höhepunkt im letzten Jahr war sicher unser Konzert am 26. Juni in der Kirche: «Lieder für den Frieden» unter Mitwirkung von Bernhard Erni. Das erste Semester wurde abgeschlossen

mit unserem traditionellen Sommerfest. Gerne denken wir auch an unsere Chorreise zurück. Wunderbar organisiert von unserem Mitglied Hans Gmür genossen wir die Fahrt mit der Furkaoberalp Bahn.

Im September durften wir Hansueli Schaltegger im Altersheim Städtli zum 90. Geburtstag ein Ständchen bringen, worüber er sich sehr gefreut hat, war er doch ein langjähriges, treues Mitglied unseres Chores.

Ein letzter Höhepunkt unseres Vereinsjahres war der Weihnachtsgottesdienst. Begleitet von einem Streichquartett sangen wir aus der «Kirchberger Weihnachtsmesse» von Lorenz Meierhofer.

*Margrit Weber*



### TenSing Chor Uznach – wird «The Fairydusters»

2016 war für den «noch TenSing Chor» ein erfolg- und erlebnisreiches Jahr. Im Frühling standen vier Gospel-Konzerte unter dem Titel «Gosperry» auf dem Programm. Verbunden mit der Geschichte des Spirituals und des Gospels konnte der Chor seinem Publikum ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Der Chor umrahmte musikalisch auch die Uznacher Konfirmation, die Jugendgottesdienste «Praystation», die Eröffnung des Respect Camps

in Uznach und den Generationentag in Eschenbach. Auch am Singtag in Eschenbach war der Chor als Unterstützung dabei.

Zwanzig Jahre TenSing Uznach, das musste gefeiert werden. Mit einem grossen Barbecue und einigen ehemaligen TenSingers genossen alle einen gemütlichen und lustigen Abend.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres war auch die Jubiläums-Chorreise nach Berlin. Der Besuch am Freitag in der Gedäch-

niskirche mit der Teilnahme am Versöhnungsgebet und dem anschliessenden Singen des Irischen Segens des Chors in diesen ehrwürdigen Mauern war für jeden ein ganz besonderes Erlebnis. Das gemeinsame Erkunden der Stadt, der Besuch des Musicals «Sister Act», die Pflege der Gemeinschaft und viele weitere Unternehmungen haben das Wochenende unvergesslich gemacht.

Nun steht der Chor vor einem neuen Projekt, aber vor allem kurz vor einem Neuanfang. Viele Chormitglieder sind seit vielen Jahren dabei, sie sind erwachsen geworden und somit kam der Tag, wo wir erkennen mussten, dass wir den Voraussetzungen für einen TenSing nicht mehr entsprechen. Gemeinsam wurde entschieden, einen neuen Chor zu benennen. Als ein Angebot der evangelischen Kirche Uznach wird es einen neuen Chor mit dem Namen «The Fairydusters» geben. Mit einem öffentlichen Anlass werden wir diesen Neuanfang am 10. März in Uznach feiern. – **Wir freuen uns darauf!**

*Beatrix Sauer*



# Impressionen JUGENDANGEBOTE



Impressionen

# VERSCHIEDENE ANGEBOTE



Undine De Cambio, Präsidentin

## AMTSBERICHT DER KIVO

Die Kirchenvorsteherschaft hat an zehn Sitzungen die ordentlichen Traktanden und Geschäfte behandelt. Während der Retraite und an der Strategie-Sitzung wurden die neuen Strukturen mit den zwei Standorten Uznach und Eschenbach weiterentwickelt und ausgearbeitet.

Für die geplante Umnutzung des Kirchgemeindehauses Uznach wurde eine Arbeitsgruppe einberufen, welche während drei Sitzungen die Bedürfnisse und baulichen Massnahmen zusammentrug. Ueber die Resultate befand die Kirchenvorsteherschaft an der Strategie-Sitzung im Dezember 2016. Die baulichen Massnahmen konnten in der zweiten Hälfte Januar 2017 in Auftrag gegeben werden und mit den Arbeiten konnte danach begonnen werden.

## RÜCKTRITTE UND WAHLEN

### Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft Wahlvorschlag als Mitglied der Synode



#### Rücktritt Kirchenvorsteherschaft, Ressort Jugend

Cornelia Hofmann war seit Juli 2010 in der Kirchenvorsteherschaft für das Ressort Jugend zuständig. Neben dieser Behördentätigkeit stand sie ebenfalls der Musikkommission vor und leitete die Gruppe Geistliche Begleitung. Mit viel Engagement und Einsatz brachte Cornelia Hofmann ihr Wissen in der Behörde ein. Sie war auch während den beruflich bedingten Auslandsaufenthalten immer Ansprechperson in ihrem Ressort und ihren Aufgabengebieten.

Aus beruflichen Gründen reichte Cornelia Hofmann ihren Rücktritt per Ende Juni 2017 ein. Die Kirchenvorsteherschaft bedauert dies sehr, hat jedoch Verständnis für diesen Entscheid. Die Behördenmitglieder danken für ihr Engagement und ihre Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Kirchenvorsteherschaft wird zu gegebener Zeit den Kirchbürgern eine Nachfolge für das Ressort Jugend zur Wahl vorschlagen. In der Zwischenzeit werden die anfallenden Arbeiten intern aufgeteilt und erledigt.



#### Wahlvorschlag Mitglied der Synode

Mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses hat Pfarrerin Susanne Tschümperlin ihren Rücktritt in der Synode eingereicht.

Mit der Pfarrerin Susanne Hug hat die Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung Glück, dass Susanne Hug bereits in der vorherigen Anstellung Mitglied der Synode war und dementsprechend die Erfahrung in dieser Funktion besitzt. Damit weiterhin eine Pfarrperson und Mitarbeiterin in der Synode vertreten ist, schlägt die Kirchenvorsteherschaft Pfarrerin Susanne Hug zur Wahl vor.

#### Antrag Kirchenvorsteherschaft

Pfarrerin Susanne Hug sei als Mitglied der Synode für die Restamtsdauer 2014 – 2018 zu wählen.

Thomas Moser, Kirchgemeindeschreiber

## AMTSBERICHT FINANZEN

**Durch höhere Steuereinnahmen konnten die höheren Kosten im Sachaufwand aufgefangen werden.**

**Die Rechnung schliesst um rund CHF 63'000.00 besser als der Voranschlag ab.**

### Abschluss 2016

Das Generationenhaus konnte planmässig mit CHF 200'000.00 abgeschrieben und das Fremdkapital mit CHF 300'000.00 aus der Liquidität reduziert werden. Nach der Gewinnverwendung beträgt das Eigenkapital noch CHF 690'000.00.

Beim Sachaufwand sind nachstehende Mehr- oder Minderkosten angefallen. Da keine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen wurde, wurde nicht das geplante Budget beansprucht. Die Kosten von knapp CHF 10'000.00 für die Neubesetzung der Pfarrstelle wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. Die Budgetüberschreitung von knapp CHF 55'000.00 im Baulichen Unterhalt sind im Wesentlichen auf zusätzliche Kosten bei den Umgebungsarbeiten (CHF 7'000.00), die erst im 2016 in Rechnung gestellten Anschlussgebühren Wasser/Abwasser (CHF 27'000.00), die Reparaturen der Heizungen im Kirchgemeindehaus (CHF 5'000.00) resp. Pfarrhäuser (CHF 15'000.00) sowie den Ersatz eines Waschautomaten (CHF 3'000.00) zurückzuführen. Im Bereich Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge musste der geplante Rasentraktor von CHF 7'000.00 nicht angeschafft werden. Mit den zusätzlichen Programmangeboten wurden die voranschlagen Kosten um rund CHF 3'000.00 überschritten. In diesem Zusammenhang wurden im Bereich Erwachsene / Gottesdienste die Kosten ebenfalls um rund CHF 3'000.00 überschritten. Die übrigen Kosten liegen im Rahmen des Voranschlages oder fielen sogar tiefer aus. Es werden in allen Ressorts die anvertrauten Gelder haushälterisch eingesetzt.

### Steuereinnahmen 2016

Die laufenden Steuern fielen mit CHF 102'000.00 sowie die Vorjahressteuern mit CHF 42'000.00 erfreulicherweise besser aus. Durch die schnellere Veranlagung der Steuerrechnungen zeigt sich, dass die Vorjahressteuern künftig rückläufig ausfallen werden.

### Voranschlag 2017

Mit dem Bau des Generationenhauses wurde im 2012 der Steuerfuss von 24 auf 26 Steuerprozent erhöht. Aufgrund der seinerzeit erstellten Planrechnung wurde in Aussicht gestellt, den Steuerfuss mittelfristig wieder zu senken.

Die Umnutzung der Wohnung im Kirchgemeindehaus in Büroräumlichkeiten wurde anfangs 2017 in Angriff genommen. Für die baulichen Kosten sowie die notwendigen Einrichtungen wurden Ende 2015 Rückstellungen von CHF 200'000.00 gebildet. Aufgrund der voranschlagen Kosten dieser Massnahmen reichen die Rückstellungen, um die Büroräumlichkeiten zweckmässig in Betrieb zu nehmen.

Neben den ordentlichen und wiederkehrenden jährlichen Aufwändungen plant die Kirchenvorsteherschaft keine grösseren Anschaffungen und Investitionen. Mit der Neubesetzung der Pfarrstelle wurden allgemein die Pensen im Bereich Personal überprüft. Einerseits erfolgten einige Anpassungen und andererseits fällt die Anschubfinanzierung (2014 – 2016) für die Programmleiterstelle von

Pfarrer Martin Jud im Generationenhaus von CHF 50'000.00 weg. Trotz diesen erhöhten Kosten sowie einem Eigenkapital von CHF 690'000.00 ist die Kirchenvorsteherschaft der Meinung, dass der Steuerfuss um 2 Steuerprozent gesenkt werden kann. Im Voranschlag 2017 ist dies bereits berücksichtigt.

**Die Kirchenvorsteherschaft kann der Kirchgemeindeversammlung ein Budget mit einem geplanten Verlust von CHF 192'330.00 vorlegen.**

**Die Steuereinnahmen werden mit rund CHF 2,0 Mio. bei einem Steuerfuss von 24,0 Steuerprozent veranschlagt.**

# BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	Saldo	Vorjahr
	31.12.16	31.12.15
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>FINANZVERMÖGEN</b>		
<b>TOTAL FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>210'760.42</b>	<b>224'315.59</b>
Postkonto	6'738.15	3'509.00
Postkonto	888.07	801.70
Raiffeisenbank	20'122.93	75'237.11
Kantonalbank	453.55	516.95
Bank Linth	182'557.72	69'790.33
Raiffeisen Sparkonto	-	74'460.50
<b>TOTAL GUTHABEN</b>	<b>329'821.10</b>	<b>350'721.70</b>
Kontokorrent Zentralkasse	167'936.53	201'829.38
Debitoren Kirchensteuer	161'781.97	148'787.20
Verrechnungssteuer	102.60	105.12
Übrige Debitoren	-	-
<b>TOTAL ANLAGEN</b>	<b>1'001.00</b>	<b>1'001.00</b>
Aktien	1'001.00	1'001.00
<b>TOTAL TRANSITORIEN</b>	<b>-</b>	<b>200.00</b>
Transitorische Aktiven	-	200.00
<b>TOTAL FINANZVERMÖGEN</b>	<b>541'582.52</b>	<b>576'238.29</b>
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>		
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>3'600'004.00</b>	<b>3'800'004.00</b>
Kirchgemeindehaus	1.00	1.00
Kirchgemeindehaus 2	3'600'000.00	3'800'000.00
Kirche	1.00	1.00
Pfarrhaus Gommiswald	1.00	1.00
Pfarrhaus Eschenbach	1.00	1.00
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>3'600'004.00</b>	<b>3'800'004.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>4'141'586.52</b>	<b>4'376'242.29</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>3'245'475.10</b>	<b>3'532'650.00</b>
Darlehen Bank Raiffeisen	3'200'000.00	3'500'000.00
Transitorische Passiven	45'475.10	32'650.00
<b>FONDS / LEGATE / RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>200'106.60</b>	<b>200'106.60</b>
Baufonds	100'000.00	100'000.00
Legat	106.60	106.60
Rückstellung Bau und Unterhalt	100'000.00	100'000.00
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>696'004.82</b>	<b>643'485.69</b>
Eigenkapital	643'485.69	645'670.43
Erfolg	52'519.13	-2'184.74
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>4'141'586.52</b>	<b>4'376'242.29</b>

# VERWALTUNGSRECHNUNG AUFWAND

Bezeichnung	Vorjahr	Saldo	Budget	Voranschlag
	2015 CHF	2016 CHF	2016 CHF	2017 CHF
<b>AUFWAND</b>				
<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>1'661'992.30</b>	<b>1'667'675.26</b>	<b>1'669'720.00</b>	<b>1'766'760.00</b>
Gehälter	1'269'674.25	1'269'020.56	1'272'680.00	1'371'430.00
Lohnnebenkosten (AHV, BVG, etc)	392'318.05	398'654.70	397'040.00	395'330.00
<b>SACHAUFWAND</b>	<b>523'213.79</b>	<b>468'127.32</b>	<b>420'700.00</b>	<b>374'510.00</b>
Büromaterial Drucksachen	19'609.90	17'654.57	18'000.00	19'350.00
Kirchenbote	39'806.45	40'855.00	40'000.00	39'000.00
Kirchgemeindeversammlung / Inserate	7'293.80	17'231.35	11'800.00	7'800.00
Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	7'035.20	6'072.15	8'000.00	6'800.00
Wasser / Energie / Heizmaterial	31'595.70	33'839.35	32'000.00	32'000.00
Verbrauchsmaterial	8'402.25	10'716.65	11'000.00	9'700.00
Baulicher Unterhalt	222'323.67	151'174.75	97'200.00	65'260.00
Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	27'719.65	9'942.20	23'000.00	12'000.00
Mieten und Benützungskosten	-	-	-	-
Auslagen und Spesen Behörden und Personal	37'740.49	45'253.15	43'250.00	42'420.00
Auslagen Veranstaltungen	20'119.65	24'154.33	21'000.00	26'800.00
Auslagen Reformation	-	-	-	3'000.00
Auslagen Kind und Familie	8'025.05	10'263.30	9'500.00	9'500.00
Auslagen Jugend	46'009.50	41'639.79	44'600.00	43'500.00
Auslagen Erwachsene / Gottesdienste	14'726.50	23'823.03	20'300.00	20'230.00
Auslagen Senioren	8'379.98	7'863.10	8'500.00	8'500.00
Auslagen übriger Sachaufwand	24'426.00	27'644.60	32'550.00	28'650.00
<b>FINANZAUFWAND VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>58'522.10</b>	<b>52'546.75</b>	<b>52'850.00</b>	<b>49'410.00</b>
Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	42'270.30	36'295.00	36'600.00	33'160.00
Zinsen für Baurecht	16'251.80	16'251.75	16'250.00	16'250.00
<b>ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>
Vorgeschriebene Abschreibungen	200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-	-
<b>ZENTRALSTEUERN</b>	<b>310'145.35</b>	<b>310'530.25</b>	<b>293'000.00</b>	<b>300'000.00</b>
Zentralsteuern	310'145.35	310'530.25	293'000.00	300'000.00
<b>STEUEREINZUGSPROVISION</b>	<b>72'708.10</b>	<b>72'923.60</b>	<b>73'000.00</b>	<b>70'500.00</b>
Steuer Einzugsprovisionen	72'708.10	72'923.60	73'000.00	70'500.00
<b>BEITRÄGE</b>	<b>85'046.45</b>	<b>84'171.91</b>	<b>86'200.00</b>	<b>86'000.00</b>
Beiträge	85'046.45	84'171.91	86'200.00	86'000.00
<b>KOLLEKTEN</b>	<b>54'188.57</b>	<b>51'979.26</b>	<b>52'500.00</b>	<b>52'500.00</b>
Kollekten	54'188.57	51'979.26	52'500.00	52'500.00
<b>TOTALAUFWAND</b>	<b>2'965'816.66</b>	<b>2'907'954.35</b>	<b>2'847'970.00</b>	<b>2'899'680.00</b>

# VERWALTUNGSRECHNUNG ERTRAG

Bezeichnung	Vorjahr	Saldo	Budget	Voranschlag
	2015 CHF	2016 CHF	2016 CHF	2017 CHF
<b>ERTRAG</b>				
<b>STEUERN</b>	<b>2'600'649.40</b>	<b>2'603'816.87</b>	<b>2'459'000.00</b>	<b>2'379'000.00</b>
Quellensteuern	13'537.90	24'331.75	30'000.00	30'000.00
Nach- und Strafsteuern	15'146.75	-	-	-
Kirchgemeindesteuern Benken	126'618.65	131'513.78	130'000.00	121'800.00
Kirchgemeindesteuern Eschenbach	734'292.72	772'113.41	725'000.00	700'350.00
Kirchgemeindesteuern Gommiswald	404'116.27	421'037.35	390'000.00	385'700.00
Kirchgemeindesteuern Kaltbrunn	212'050.20	213'393.06	210'000.00	197'900.00
Kirchgemeindesteuern Schmerikon	293'670.20	298'505.80	280'000.00	274'050.00
Kirchgemeindesteuern Uznach	376'218.58	380'311.43	374'000.00	354'200.00
Vorjahressteuern	424'998.13	362'610.29	320'000.00	315'000.00
<b>VERMÖGENSERTRÄGE FINANZVERMÖGEN</b>	<b>300.45</b>	<b>293.15</b>	<b>260.00</b>	<b>260.00</b>
Vermögenserträge Finanzvermögen	300.45	293.15	260.00	260.00
<b>VERMÖGENSERTRÄGE VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>73'731.40</b>	<b>75'193.40</b>	<b>75'000.00</b>	<b>55'110.00</b>
Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	73'731.40	75'193.40	75'000.00	55'110.00
<b>RÜCKERSTATTUNGEN PERSONAL</b>	<b>214'575.75</b>	<b>208'527.30</b>	<b>228'860.00</b>	<b>198'980.00</b>
Rückerstattungen Personal	214'575.75	208'527.30	228'860.00	198'980.00
<b>STEUEREINZUGSPROVISIONEN</b>	<b>9'304.40</b>	<b>9'316.00</b>	<b>8'800.00</b>	<b>9'000.00</b>
Steuereinzugsprovisionen	9'304.40	9'316.00	8'800.00	9'000.00
<b>KOLLEKTEN</b>	<b>52'158.52</b>	<b>49'186.76</b>	<b>50'000.00</b>	<b>50'000.00</b>
Kollekten	52'158.52	49'186.76	50'000.00	50'000.00
<b>ÜBRIGER ERTRAG</b>	<b>12'912.00</b>	<b>14'140.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>15'000.00</b>
Übriger Ertrag	12'912.00	14'140.00	15'000.00	15'000.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>2'963'631.92</b>	<b>2'960'473.48</b>	<b>2'836'920.00</b>	<b>2'707'350.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>2'965'816.66</b>	<b>2'907'954.35</b>	<b>2'847'970.00</b>	<b>2'899'680.00</b>
<b>ERFOLG</b>	<b>-2'184.74</b>	<b>52'519.13</b>	<b>-11'050.00</b>	<b>-192'330.00</b>

## VERWENDUNG ERFOLG 2016

Gewinnverwendung	Rechnung 2016
Eigenkapital per 1. Januar 2016	643'485.69
<b>Jahresgewinn 2016</b>	<b>52'519.13</b>
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	696'004.82
Verwendung Jahresgewinn	
Zuwendung gemeinnütziger Zweck	-5'000.00
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2016</b>	<b>691'004.82</b>

### ANTRAG

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt die Gewinnverwendung wie folgt zu beschliessen:

Zuwendung gemeinnütziger Zweck	5'000.00
Einlage in Eigenkapital	47'519.13
<b>Total Jahresgewinn 2016</b>	<b>52'519.13</b>

## ABSCHREIBUNGSPLAN

	Tilgung	Buchwert	Investition	Abschreibung	Buchwert
		31.12.15	2016	2016	31.12.16
Kirchgemeindehaus Uznach	1993 - 2016	1.00	-	-	1.00
Generationenhaus Eschenbach	2013 - 2034	3'800'000.00	-	200'000.00	3'600'000.00
Kirche		1.00	-	-	1.00
Pfarrhaus Gommiswald	1999 - 2013	1.00	-	-	1.00
Pfarrhaus Eschenbach	2011 - 2015	1.00	-	-	1.00
<b>WERT DES ANLAGEVERMÖGENS</b>		<b>3'800'004.00</b>	<b>-</b>	<b>200'000.00</b>	<b>3'600'004.00</b>

## STEUERPLAN

	Rechnung	Budget
	2016	2017
<b>STEUERERTRÄGE</b>		
Steuereingänge Gemeinden	2'216'874.83	2'034'000.00
Vorjahressteuern	362'610.29	315'000.00
Übrige Steuern	24'331.75	30'000.00
<b>TOTAL STEUERERTRÄGE</b>	<b>2'603'816.87</b>	<b>2'379'000.00</b>
Ordentliche Kirchensteuer	22.90	20.90
Zentralsteuer	3.10	3.10
<b>STEUERFUSS</b>	<b>26.00</b>	<b>24.00</b>

### ANTRAG

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt eine Steuersenkung um 2% auf **24 Steuerprozent** zu beschliessen.

# BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

An die Kirchgemeindeversammlung vom 17. März 2017

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen) haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Vorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

## **Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:**

Die Jahresrechnung 2016 inklusive der Gewinnverwendung sei zu genehmigen.

Uznach, 15. Februar 2017

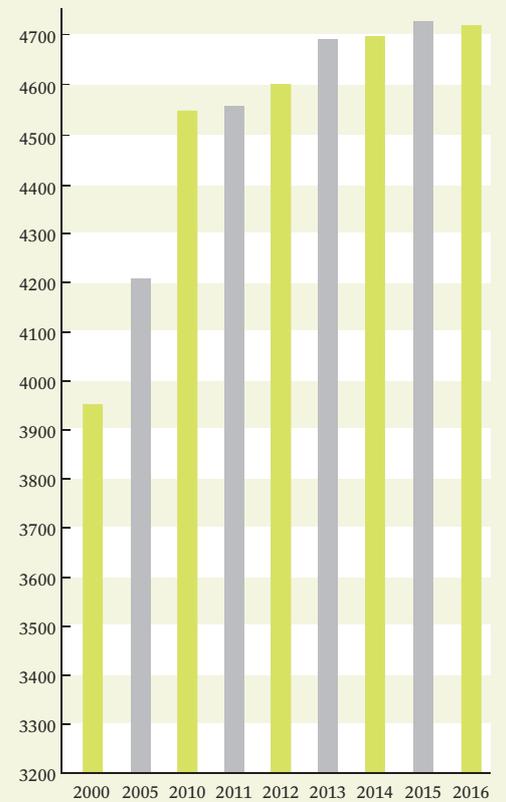
Die Geschäftsprüfungskommission:

*Sandra Eugster, Rieden / Markus Plüss, Eschenbach / Hans-Ulrich Rohrbach, St. Gallenkappel /  
Bettina Schmuki, Goldingen / Rahel Wespe, Schmerikon*

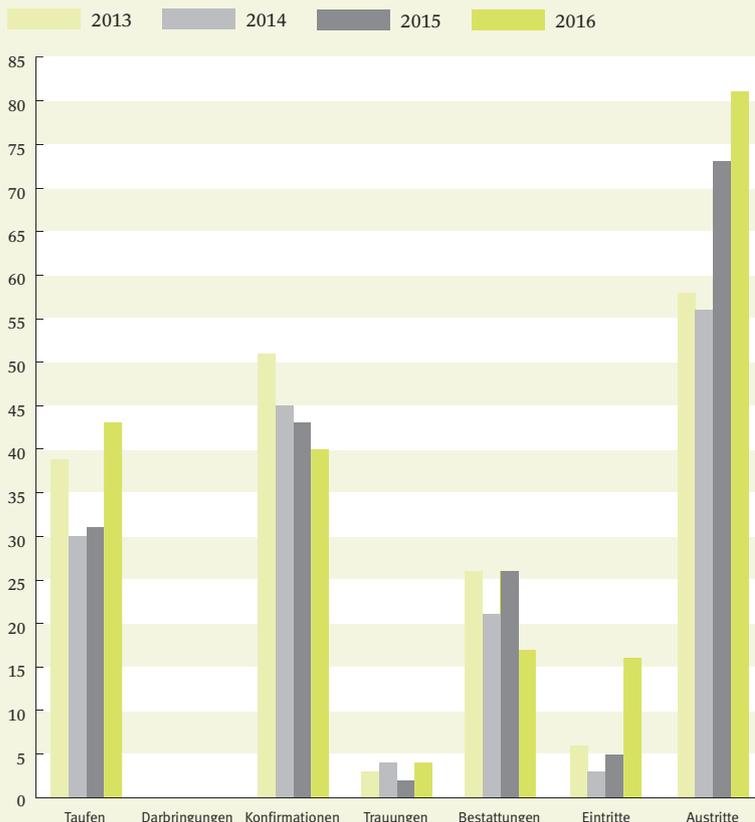
# STATISTIK

## STATISTIK DER EINWOHNER UNSERER KIRCHGEMEINDE

Gemeinde	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
8730 Uznach	752	769	782	815	826	835	829	849	851
8722 Kaltbrunn	411	451	530	561	596	596	602	604	606
8717 Benken	190	237	295	298	305	316	322	333	333
8733 Eschenbach	587	644	758	742	767	771	755	762	753
8732 Neuhaus	153	136	139	142	144	141	155	161	171
8735 St.Gallenkappel/Rüeterswil	222	268	261	260	263	278	272	277	275
8734 Ermenswil	146	131	144	152	149	156	150	154	140
8638 Goldingen	143	172	183	176	175	165	174	165	171
8727 Walde	34	32	28	31	32	31	28	31	33
8636 Wald	35	33	31	36	39	46	46	44	41
8716 Schmerikon	424	469	493	463	452	479	504	493	492
8725 Ernetschwil/Gebertingen	183	188	234	221	214	212	207	202	199
8726 Ricken	22	25	25	19	18	20	22	29	31
8737 Gommiswald	212	207	225	217	212	232	230	222	223
8738 Uetliburg	308	305	299	303	294	296	284	284	279
8739 Rieden	128	142	118	118	118	116	117	116	120
<b>TOTAL</b>	<b>3950</b>	<b>4209</b>	<b>4545</b>	<b>4554</b>	<b>4604</b>	<b>4690</b>	<b>4697</b>	<b>4726</b>	<b>4718</b>



### DIE LETZTEN JAHRE IM DIREKTENVERGLEICH



### AMTSHANDLUNGEN 2015

<b>TAUFEN</b>	<b>31</b>
14 Knaben und 17 Mädchen	
<b>DARBRINGUNG</b>	<b>0</b>
0 Knaben und 0 Mädchen	
<b>KONFIRMATIONEN</b>	<b>43</b>
21 Söhne und 22 Töchter	
<b>TRAUUNGEN</b>	<b>2</b>
2 evangelische Paare	
<b>BESTATTUNGEN</b>	<b>26</b>
16 Männer und 10 Frauen	
<b>EINTRITTE</b>	<b>5</b>
2 Männer, 2 Frauen und 1 Kind	
<b>AUSTRITTE</b>	<b>73</b>
33 Männer, 37 Frauen und 3 Kinder	

### AMTSHANDLUNGEN 2016

<b>TAUFEN</b>	<b>43</b>
1 Mann, 18 Knaben und 24 Mädchen	
<b>DARBRINGUNG</b>	<b>0</b>
0 Knaben und 0 Mädchen	
<b>KONFIRMATIONEN</b>	<b>40</b>
16 Söhne und 24 Töchter	
<b>TRAUUNGEN</b>	<b>4</b>
3 interkessionelle Paare 1 konfessionsloses Paar	
<b>BESTATTUNGEN</b>	<b>17</b>
12 Männer und 5 Frauen	
<b>EINTRITTE</b>	<b>16</b>
2 Männer, 2 Frauen und 12 Kinder	
<b>AUSTRITTE</b>	<b>81</b>
41 Männer, 38 Frauen und 2 Kinder	

# MITARBEITENDE 2016

## **PfarrerIn, Pfarrer**

Geister Andreas, Gommiswald  
Jud Martin, Eschenbach  
Tschümperlin Susanne, Uznach (bis 31.12.2016)  
Wilhelm Daniel, Kaltbrunn

## **Diakonin, Diakon**

Kägi-Schaub Kathrin, Jona  
Ott Thomas, Bubikon

## **Andachten Pflegezentrum**

Keller Eva B., Uetliburg

## **Kirchenvorsteherchaft**

De Cambio Undine, Schmerikon  
Furrer Cornelia, St. Gallenkappel  
Hofmann Cornelia, Kaltbrunn  
Honegger Ingrid, Kaltbrunn  
Roth Urs, Gommiswald  
Tobler Nicole, Eschenbach  
Wenger Jürg, St. Gallenkappel  
Winkler Ursula, St. Gallenkappel

## **Kirchgemeindeschreiber**

Moser Thomas, Uznach

## **Sekretariat**

Wursteisen Claudia, Benken

## **Sekretariatsarbeiten**

Blöchliger Barbara, Uznach

## **Homepagebetreuung**

Walter Clemens, Gommiswald

## **Gastgeberin**

Blöchliger Barbara, Uznach  
Jud Doris, Eschenbach  
Kaspar Barbara, Siebnen  
Kuyper Monika, Kaltbrunn

## **Raumpflegerin**

Arifi Ana, Eschenbach

## **Sigrist**

Laeuffer Alain, Uznach  
Wiget Samuel, Gebertingen  
Wursteisen Claudia, Benken (bis 31.12.2016)

## **Kirchenmusiker**

Bernet Benno, Uetliburg  
Gribi Beatrix, Uznach  
Keller Peter, Jona  
Kuster Andrea, Jona  
Rüesch Bernhard, Uznach

## **Jugendarbeit**

Sauer Beatrix, Eschenbach

## **Cevi-Hauptleitung**

Müller Jasmin, St. Gallenkappel  
Oberholzer Fabrice, Eschenbach

## **Seniorenteam**

Baumann Elsbeth, St. Gallenkappel  
Bernhard Erika, Schmerikon  
Honegger Ingrid, Kaltbrunn  
Meyer Sr. Vreni, Uznach  
Plüss Beatrice, Eschenbach  
Romer Gisela, Kaltbrunn  
Schär Brigitte, Ernetschwil

## **Chlichinderchile**

Engeli Regina, Eschenbach  
Hofmann Monika, Kaltbrunn

## **KiK-Team**

Arnold Margrit, Ricken  
Roth Maya, Gommiswald  
Knecht Manuela, Kaltbrunn  
Kuster Sandra, Eschenbach  
Scherrer Madeline, Schmerikon

## **Fachlehrpersonen Religion**

Arnold Margrit, Ricken  
Duttweiler Insa, Kaltbrunn  
Eschmann Kornelia, Eschenbach  
Hermann Evelyne, Ermenswil  
Jetter Monika, Ebnat-Kappel  
Kuyper Monika, Kaltbrunn  
Sauer Beatrix, Eschenbach  
Sidler Ulrike, Walde  
Weber Margrit, Uznach  
Wunderlin Michael, Rapperswil

## **Synodale**

Bernhard Sr. Marianne, Uznach  
Bürki Walter, Uznach  
Kägi-Schaub Kathrin, Jona  
Schweizer Ursula, Rieden  
Tschümperlin Susanne, Uznach (bis 31.12.2016)  
Wiget Samuel, Gebertingen

## **GPK**

Eugster Sandra, Rieden  
Plüss Markus, Eschenbach  
Rohrbach Hans-Ulrich, St. Gallenkappel  
Schmuki Bettina, Goldingen  
Wespe Rahel, Schmerikon

## **Unterstützung der folgenden Gruppen**

Big Fish  
Büchertisch  
Cevi Eschenbach  
Chilekafi  
Erlebnisprogramme-Team  
Fisherman's Friends  
Gottesdienstbegleitung im Pflegezentrum  
Linthgebiet  
Kaltbrunner Team  
KiBi-Team  
KiD-Team  
Kinderhort  
Kinderwoche-Team  
Kirchenchor  
Kirchenbusfahrer  
Konfirmandenlager-Team  
Lektoren  
Neuzuzüger-Begrüssungsteam  
Oekumenische Elterngruppe  
Oekumenische Gruppe Eschenbach  
Orchester KiBi und KiK-Weihnacht  
Saronsbund  
Seniorenbesuchergruppe  
Seniorenferienteam  
Strickgruppe  
Ten Sing Chor  
Theatergruppe

*Alle Namen und Gruppen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.*



«Generationentag 2016»

**P.P.**  
8730 Uznach  
**DIE POST**



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

Amtsbericht der Evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung